



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 5. Mai 2008 (07.05)
(OR. en)**

9031/08

**EF 26
ECOFIN 157**

VERMERK

des	Generalsekretariats
für	den Rat
<u>Betr.:</u>	Weißbuch über Hypothekarkredite – <i>Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates</i>

Die Kommission hat am 18. Dezember 2007 ihr WEISSBUCH über die Integration der EU-Hypothekarkreditmärkte vorgelegt. In diesem Weißbuch werden die Ergebnisse der Überprüfung der Funktionsweise und des Integrationsgrades der Hypothekarkreditmärkte zusammengefasst und es wird ein Maßnahmenpaket vorgeschlagen, um auf den Märkten für Wohnimmobilien-Hypothekarkredite der EU für mehr Effizienz und Wettbewerb zu sorgen.

Als Anlage erhalten Sie einen Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zu dem Weißbuch der Kommission, der vom AFD und vom WFA erstellt wurde und dem ECOFIN-Rat am 14. Mai 2008 vorgelegt werden soll.

Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates
Weißbuch der Kommission über die Integration der EU-Hypothekarkreditmärkte

Der Rat

- VERWEIST auf seine Schlussfolgerungen von Mai 2006 zu dem Weißbuch der Kommission zur Finanzdienstleistungspolitik für die Jahre 2005-2010¹, in denen er "die von der Kommission vorgeschlagenen Initiativen (begrüßt) und (dabei hervorhebt), dass eine Herausforderung für die Jahre 2005 bis 2010 darin besteht, Fortschritte bei der stärkeren Integration der Privatkundenmärkte zu erreichen, damit der Wettbewerb gestärkt und ein angemessenes Verbraucherschutzniveau sichergestellt wird,"
- UNTERSTREICHT die Bedeutung der Hypothekarkredite sowohl für die Bürger als auch für die gesamte Wirtschaft der EU, und betont, dass es wichtig ist, Hemmnisse zu beseitigen, die einer stärkeren Integration der Hypothekarkreditmärkte im Wege stehen, damit Verbraucher und Kreditgeber in der EU die Vorteile des Binnenmarkts umfassend nutzen können,
- BEGRÜSST in diesem Zusammenhang das Weißbuch der Kommission über die Integration der EU-Hypothekarkreditmärkte²,
- UNTERSTÜTZT das von der Kommission verfolgte Gesamtziel, die EU-Hypothekarkreditmärkte zu wettbewerbsbestimmten und leistungsfähigen Märkten zu machen, und die zur Verwirklichung dieses Ziels in ihrem Weißbuch genannten vier allgemeine Ziele, nämlich die Erleichterung der grenzüberschreitenden Vergabe und Refinanzierung von Hypothekarkrediten, die mit solidem Verbraucherschutz und angemessener finanzieller Stabilität verbundene Erweiterung des Produktangebots, die Erhöhung des Verbrauchervertrauens und die Erleichterung der Kundenmobilität,

¹ Dokument 8797/06 EF 9 ECOFIN 140.

² Dokument 5128/08 ECOFIN 7 EF 1.

- IST SICH DER TATSACHE BEWUSST, dass das Integrationspotenzial durch eine Reihe von Faktoren bestimmt wird, zu denen unter anderem Kultur, Sprache und Kundenpräferenzen zählen, und dass deshalb in absehbarer Zukunft die weitere Integration der Märkte mutmaßlich eher von der Angebots- als von der Nachfrageseite ausgehen wird,
- BESTÄRKT die Kommission DARIN, die Kosten-/Nutzenanalyse der verschiedenen Optionen zur Verwirklichung einer weitergehenden Märkteintegration fortzuführen, und zwar im Einklang mit den Grundsätzen der besseren Rechtsetzung auch in Bezug auf etwaige Rechtsvorschriften für einige Bereiche,
- BEGRÜSST den Ansatz der Kommission, der darauf beruht, für alle Bereiche eine eingehende Folgenabschätzung der verschiedenen Politikoptionen durchzuführen, mit denen die allgemeinen Ziele erreicht werden sollen, insbesondere diejenigen, die von entscheidender Bedeutung dafür sind, das Vertrauen der Verbraucher zu erhöhen und ihre Mitgestaltungsmacht zu vergrößern und die grenzüberschreitende Vergabe und Refinanzierung von Hypothekarkrediten zu verbessern,
- UNTERSTÜTZT in diesem Zusammenhang die Kommission in ihrer Absicht, Kosten und Nutzen verschiedener Optionen beispielsweise für den Zugang zu Kreditregistern und (sonstigen) Instrumenten zur Prüfung der Kreditwürdigkeit potenzieller Kreditnehmer auf grenzüberschreitender Basis sowie der möglichen Optionen im Zusammenhang mit der vorzeitigen Rückzahlung der Optionen zur Verbesserung der Qualität und Vergleichbarkeit der Informationen (einschließlich der Verbesserung der vorvertraglichen Information und der weiteren Harmonisierung des effektiven Jahreszinses) und die Optionen zur Förderung einer verantwortlichen Kreditvergabe und -aufnahme zu analysieren,
- WEIST wie bereits in seinen Schlussfolgerungen von Mai 2006 zu dem Weißbuch der Kommission zur Finanzdienstleistungspolitik für die Jahre 2005-2010 DARAUF HIN, dass hierbei ein substanzieller Beitrag von der Verbraucherseite, wie beispielsweise breit angelegte Tests bei den Verbrauchern zu den von diesen gewünschten Informationen sehr wichtig ist,
- FORDERT die Kommission AUF, die Durchführung der vorgeschlagenen Initiativen entsprechend dem in dem Weißbuch dargelegten Zeitplan in Angriff zu nehmen,

- STIMMT hinsichtlich weiter gehender Politikoptionen darin ÜBEREIN, dass die Durchsetzung der geltenden EU-Vorschriften ein wichtiges Instrument darstellt, um die angestrebten Ziele zu erreichen; BEGRÜSST die Absicht der Kommission, ‚Anzeiger‘ mit objektiven Angaben zu Kosten und Dauer der Verfahren bei Grundbucheintragungen und Zwangsversteigerungen in allen Mitgliedstaaten einzuführen und regelmäßig zu aktualisieren, und

 - ERWARTET mit Interesse die von der Kommission für dieses Jahr angekündigte Vorlage einer Empfehlung zu den Verfahren für Bewertung, Grundbucheintragung und Zwangsvollstreckung.
-